

Interkulturelles Lernen als Blended Learning

Prof. Dr. Jürgen Bolten
(Universität Jena/ interculture.de)

Vortrag um 12.00h





Phasen- und Kontextkonzeption des Blended Learning am Beispiel des Zertifikats „Interkultureller Trainer/ Coach“



Umfang: 208 Unterrichtsstunden

Kursdauer: 1 Jahr

Abschluss: Wiss. Weiterbildungszertifikat

Phasenverlauf des Blended Learning



Präsenzphase 1

Kick-off-Meeting
2 Blockseminare

5 Tage/ 38 Ustd.

E-Learning

Tutoriell begleitete Seminar- und Vorlesungsmodulare

E-Support & Service

125 Ustd.

Präsenzphase 2

2 Blockseminare
Abschlussprüfung

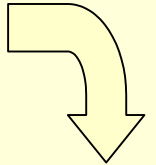
5 Tage/ 45 Ustd.



Erste Präsenzphase (5 Tage in Jena)

Kick-off-Veranstaltung

Aufbau, Ziele und Verlauf des Zertifikatstudiums * Einführung in das Lernen mit dem Internet * Interkulturelles Wissensmanagement * Teilnahme am interkulturellen Kompetenztest * Individuelle Lernberatung * Kulturhistorische Exkursion mit allen TN in Thüringen <18 U-Std.>



Vertiefendes Zielkulturseminar

Kulturspezifische Merkmale der Alltags- und Wirtschaftskultur in ihren historischen Entstehungskontexten (wechselnde Seminarangebote; wahlweise u.a. zu USA, GB, E, Lateinamerika, Schweden, Russland, Arabische Länder, China, Südosteuropa) <15 UStd.>

Interkulturelle Trainingsmethoden

Welche Trainingsmethoden gibt es? * Interkulturelles Training, Coaching und Mediation * Zielgruppenspezifische Vor- und Nachteile * Trainingsbeispiele <15 U-Std.>

E-Learning-Phase

Grundlagen Interkultureller Kommunikation

(Internet-Vorlesung mit Skript, Folien und Einsendeaufgaben) <20 U-Std.>



Theorie Interkultureller Kommunikation

Vertiefend zur Vorlesung interaktive Übungen zu theoretischen Grundpositionen der interkulturellen Kommunikations- und Trainingsforschung <30 U-Std.>



Didaktik und Konzeption interkultureller Trainings

Didaktische Grundlagen für die Erstellung interkultureller Trainings *
Selbstständige Erarbeitung interkultureller Trainingseinheiten <30 U-Std.>

Kulturen beschreiben und erklären

Einführung in die Kulturanthropologie; Methoden differenzierter Kulturanalyse
(Internetvorlesung mit Einsendeaufgaben und digitaler Bibliothek) <30 Std.>

Zielkulturelle Ergänzungsseminare

Einführung in alltagskulturelle Spezifika und ihre kulturhistorischen Kontexte.
<15 U-Std.>



Interkulturelle Begriffe

Vorlesungen

Vorlesungsskripte

Hören Sie sich hier die Vorlesungen an:

Laden Sie sich hier die Skripte der Vorlesungen herunter:

[Kommunikationsbegriff, real-Video \(streaming\)](#)

[Kulturbegriff, real-Video \(streaming\)](#)

[Wahrnehmung, real-Video \(streaming\)](#)

[Stereotype, real-Video \(streaming\)](#)

[Kommunikationsbegriff, doc.](#)

[Kulturbegriff, doc.](#)

[Wahrnehmung, doc.](#)

[Stereotype, doc.](#)

Aufgaben

Folien

Hier finden Sie die Aufgaben zu den Vorlesungen:

Schauen Sie sich auch die Folien zu den Vorlesungen an:

[Kommunikationsbegriff, doc.](#)

[Kulturbegriff, doc.](#)

[Wahrnehmung, doc.](#)

[Extraneität, doc.](#)

[Einführung, ppt, 445kb](#)

[Kommunikation, ppt, 15,5MB](#)

[Kultur, ppt, 4,03MB](#)

[Wahrnehmung, ppt, 15,6MB](#)



Kulturbegriff - eng/ weit

Einleitung II

1. Kultur ist mehr als Kunst:

Enger vs. erweiterter Kulturbegriff

1.2. Sind Ländergrenzen Kulturgrenzen?

Geschlossener vs. offener Kulturbegriff

1.3. Raum-zeitliche Orientierungen des Kulturbegriffs

2. Eigenes und Fremdes - oder:

Über die Bedingungen, eine Lebenswelt bzw. 'Kultur' als *eigene* bezeichnen zu können

3. Kulturen als Produkte interkulturellen Handelns?

Über Migrationsprozesse, Enkulturation, Akkomodation und Akkulturation



[Vorlesung](#)



[Seminar](#)



[Testaufgaben](#)



[Vorlesung](#)



[Seminar](#)



[Testaufgaben](#)



[Vorlesung](#)



[Seminar](#)



[Testaufgaben](#)

Je nach Vorkenntnissen und zur Verfügung stehender Zeit können Sie sich zu jedem Kapitel eine etwa 15minütige Vorlesung ansehen, vertiefend hierzu ein Seminar durchlaufen (ebenfalls ca. 15-20 Minuten) und jeweils an einem kurzen Test zur Wissensüberprüfung teilnehmen. Selbstverständlich können Sie auch jedes der Lernangebote getrennt belegen - also z.B. nur die Vorlesung zu den einzelnen Abschnitten besuchen. Klicken Sie hierfür bitte das jeweilige Bild an.





Kulturbegriff - eng/ weit

Kultur ist mehr als Kunst I



In vielen Zeitungen und Zeitschriften findet man das Feuilleton mit "Kulturteil", "Kulturleben" oder schlicht mit "Kultur" überschrieben.

Diese Identifikation von "Kultur" und "Kunst" i.w.S. bezeichnet freilich nur einen Bedeutungsausschnitt von "Kultur" - nämlich den der **"Hochkultur"**.

In der Tradition der deutschen Geistesgeschichte insbesondere zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert wurde darunter durchaus im Sinne der platonischen Ideen des Schönen, Wahren und Guten immer etwas Besonders, der Alltagswelt Enthobenes verstanden.

Ein solcher Kulturbegriff beinhaltet notwendigerweise immer auch eine Ausgrenzung dessen, was nicht den **Ideen des Schönen, Wahren und Guten** entspricht. Das ist dann letzten Endes "unkultiviert". In diesem Sinn wurde **"Kultur" als Abgrenzungs- oder Oppositionsbegriff** verwendet vor allem in Hinblick auf

- * Natur (u.a. [Pufendorf, Marx](#))
- * Zivilisation (u.a. [Kant](#))
- * Massenkultur (u.a. [H.Marcuse, K.Hager](#))



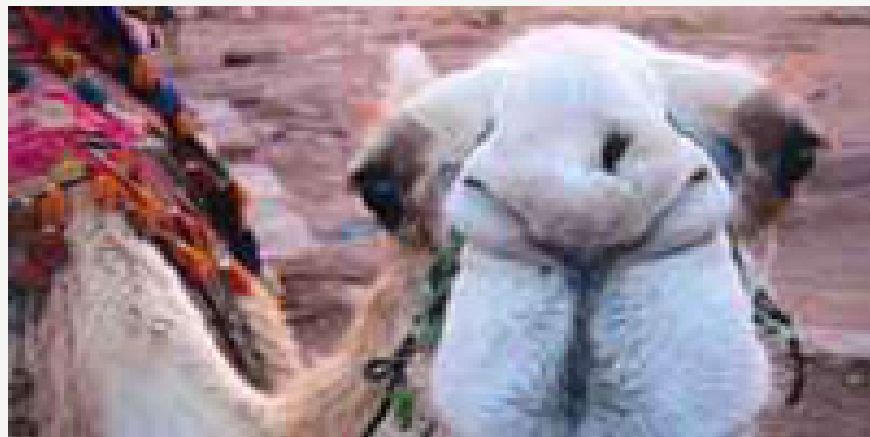
Online-Module zum interkulturellen Lernen



Großbritannien - Look and See



Russland - Look and See

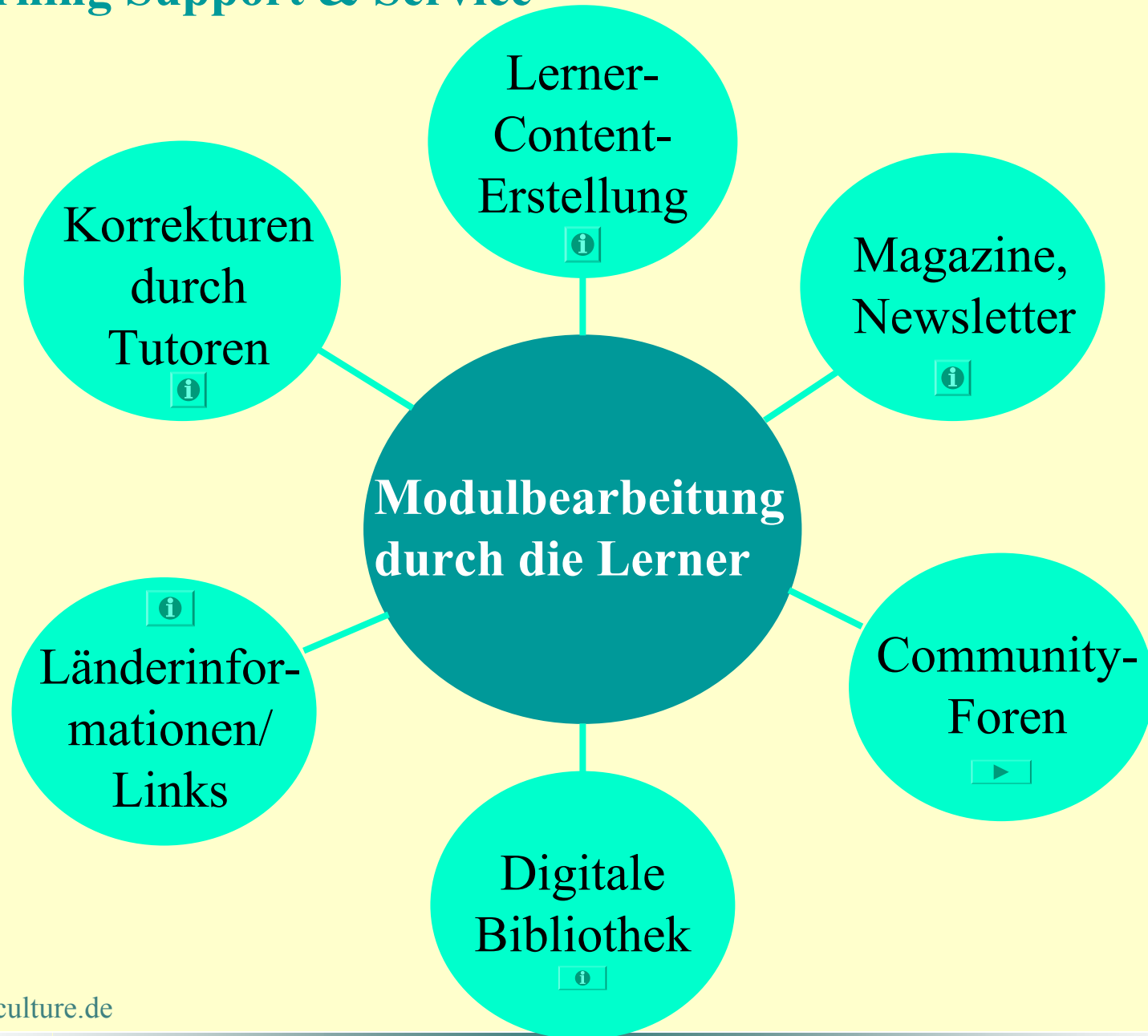


Arabische Länder - Look and See



Englisch-Lernmodul

Polen - Look and See



Navigation

- Überblick
- Logout
- Hilfe
- Bibliothek
- Cafeteria
- Tutorenraum
- Lernstudio

Kommunikation

- Konferenzraum
- Forum
- Mail
- News
- Chats
- Hotline

Verwaltung

- Lerngruppen
- Qualifizierungen
- Ressourcen
- Statistik
- Reports
- Einstellungen





Links

Wetter

TAIPEH
(Vorhersage: 22.01.2004)

 **bedeckt**

7 bis 14 °C
Niederschlag?: 30%

wetter.com

Lage



Zeitungssuche:

Durchsuchen Sie deutschsprachige Zeitungen...

[PAPERBALL](#)

Zeitungssuche:

Länder > Asien > Taiwan

Taiwan

Landesname: Chung-hua Min-kuo (Republik China)

Staatsform: Republik seit 1912

Hauptstadt: Taipei (2.595.699 Einwohner)

Einwohner: 22 110 000

Fläche: 36.000 km²

Bevölkerungsdichte: 614,1 Einwohner pro km²

Sprache(n): Chinesisch, Taiwanesisch

KFZ-Kennzeichen: RC

Klima: Taiwan hat ein subtropisches Monsunklima. Im Herbst und Frühling ist es warm und die Sommer sind heiß und feucht. Die Winter fallen im allgemeinen mild und trocken aus.



[Linkliste Taiwan](#) ...▶

Linkliste Taiwan

- ▶ [Insidertipps](#) - 3
- ▶ [Landesinformationen](#) - 7
- ▶ [Nachrichten](#) - 3
- ▶ [Tourismus](#) - 2
- ▶ [Wirtschaft](#) - 5
- ▶ [Wissenschaft und Bildung](#) - 4

Suche

Homepage

- interculture.de
- [IWK Uni Jena](#)
- [Online-Fachjournal](#)
- [Interkulturelle Kompetenz online](#)
- [Intercultural Mediator Coach](#)

Aktualisiert

- [Griechenland-Links](#) ...▶
- [Griechische Republik](#) ...▶
- [Online-Modul Look and See Arabische Länder](#) - "Arabische Länder" ist ein sehr weiter und nicht immer klar zu ...▶

Neu bei interculture.de

[E-Learning-Tagung](#) - "Wege zur Akzeptanzverbesserung des E-Learnings und Blended Learnings" Die ...▶

Neu bei intercultural-coaching.com


[Aktuell](#) - Datum Nachricht ...▶

Flüge, Hotels, Mietwagen



Thema	Fallstudien	E-Reader	Links
Fragestellungen und Ziele des Seminars	Folien zur Seminarinformation		www.ikkompetenz.thueringen.de ; www.e-interculture.de ; www.interkulturelles-portal.de
Von der Ersten zur Zweiten Moderne in der interkulturellen Kompetenzforschung	Credit: Kritische Zusammenf. eines Artikels aus dem E-Reader	J.Bolten, Interkultureller Trainingsbedarf aus der Perspektive der Problemerkahrungen entsandter Füh; Bernd Wagner: Weltkultur, Globalität und Hybridisierung. In: ders, Kulturelle Globalisierung.Zwische	
IK Kompetenz und ihre Messbarkeit in ik Acs	Teilnahme am E-AC und Evaluation per Passwort oder Aufgabe	J.Herzog/ J.Pena : Personalentwicklung mittelständischer Unternehmen für internationale Märkte. Ein ; J.Bolten, Interkulturelle Assessment Center. Aus : W.Sarges (Hg.), Weiterentwicklungen der Assessmenten; W.Sarges, The state of assessment centers (PowerPointPräsent.)	E-Assessment; www.e-interculture.de . Zugang wurde personenbezogen vergeben
Trainings off-the-job I	Leitfaden für die Konzeption ik Trainings (bitte ausdrucken)	Stefan Kammhuber, Interkulturelle Trainingsforschung: Bestandsaufnahme und Perspektiven. in: J.Bolte; S.Schroll-Machl: Deutschland . In: A.Thomas u.a. (Hg.), Handbuch Interkulturelle Ko	www.lafez.bremen.de Zugang: lafez/Int?3Bre
Trainings off-the-job II: Interkulturelle Rollenspiele, Simulationen, Planspiele	s. Leitfaden vom 10.11.03	J.Bolten, Training mit InterAct. Aus: Interculture-Online 1/2002; N. Bernhard, Interkulturelles Lernen und Auslandsaustausch -	E-InterAct: www.interculture.de/ebene_4
Anbietermarkt und Qualitätskriterien	Interkulturelles Portal ; Ideen für Trainingsmodul-Erstellung/ Arbeitsgruppenbildung bitte ins Forum.	C.Schreier, Kult. Integration grenzüberschreitender Akquisitionen. Osnabrück 2001; Eva-Ulrike Kinast, Evaluation interkultureller Trainings. Aus: A.Thomas u.a. (Hg.), Handbuch interku	Forum zu Qualitätskriterien: http://www.interculture-online.info/forum/ ; Forumadresse: http://www.in
Trainings on-the-job: Interkulturelles Teambuilding; Methoden des interkulturellen Coachings und de		C.Barmeyer, Wege zeigen – Wege gehen. Interkulturelles Coaching. In: Personal, H.9, 200; J.Bolten: Phasen des interkulturellen Coachings - Erfahrungen aus der Praxis. Aus: Sietar Journal 9f	

Schwerpunkte | Projekte | Publikationen | virtuelles Forschungskolloquium

 Virtuelles Forschungskolloquium

[Startseite](#) [Übersicht](#) [Aktuell](#) [Material](#) [Arbeiten](#) [Diskussion](#)

▷ *Arbeiten*

 [Neues Thema](#) [Nächste Dokumente](#) ➔

1 Dokumente je Seite | Anzahl ändern: [30](#) [60](#) [100](#)

Dokumente anzeigen:

» [nach Datum](#)

» [nach Autor](#)

» [nach Kategorie](#)

Thema	Autor	erstellt am:	geändert am:	bearbeiten:	löschen:
 Konzept Promotion	 Carolin Weppler	12.11.2003	12.11.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Folien zum Vortrag in Jena vom 11.09.03	 Dominic Busch	06.10.2003	06.10.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Exposé von Dominic Busch	 Dominic Busch	30.09.2003	30.09.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Türkischer Wirtschaftsstil	 Fazilet Feyzioglu	29.09.2003	29.09.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Folien Jena 10.9.03	 Mareike Zettel	25.09.2003	29.09.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Interkulturelle Kompetenz und CSCL - Gliederung	 Sven Fröhlich-Archangelo	17.07.2003	17.07.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Interkulturelle Kompetenz und CSCL	 Sven Fröhlich-Archangelo	17.07.2003	18.09.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Konzept+Text	 Birgit Sens	14.07.2003	18.09.2003	 Bearbeiten	 Löschen
 Werbeforschung	Francisco Montiel	02.07.2003	02.07.2003	 Bearbeiten	 Löschen



Fit für die Fremde? Ein Selbsttest

Andere Länder - andere Spielregeln

Fremdheitserfahrungen

Kontakt ist alles - Unterrichtsprojekte

Strategien für das Wiedereinleben

Interkult. Kompetenz von A bis Z

Anregungen/Erfahrungen/Ergänzungen

Hilfe

Frankreich

Großbritannien

Indonesien

Island

Italien

Japan

Polen

Russland

Schweden

Tschechien

Selbsttest

Wer Lust hat, seine interkulturelle Kompetenz auf den Prüfstand zu stellen, kann dies mittels des Selbsttests auf den folgenden Seiten tun. Zu gewinnen gibt es keine Preise, Punkte oder Persönlichkeitseinschätzungen, sondern nur Denkanstöße. Ziel ist es, die eigenen interkulturellen Fähigkeiten ein wenig besser kennen zu lernen und Vorschläge für ein gezieltes Stöbern auf der Homepage zu erhalten.

Die Lösungen zu den einzelnen Fragen sind sehr vielschichtig und auch nicht immer in der (vielleicht gewünschten) Eindeutigkeit formulierbar. Aber mit Nicht-Eindeutigkeiten umgehen, sie „aushalten“ und sich selbst Offenheit und Flexibilität bewahren zu können, ist bereits ein wichtiger Bestandteil interkultureller Kompetenz.

Und nun: Viel Spaß beim Selbsttest!

[weiter ▶](#)



Interculture-Online

Journal for International Business Communication

Copyright / Impressum | Deutsch

[Find articles here](#) | [Zu den Artikeln](#)

Welcome to the sixth edition of "Interculture-Online"!

In the latest edition of this online journal you will find four new articles as well as an interesting overview of the interdisciplinary symposium "European Cultures in Business Communication" ("Europäische Kulturen in der Wirtschaftskommunikation"). In the first article, Dr. Swetlana Philipp addresses communicative difficulties in first-contact situations from the perspective of intercultural psychology. In her English-language article, Sonja Brüdl-Price examines international team-building. Another contribution in Spanish by Francisco Javier Montiel provides a general overview of mergers and acquisitions in intercultural contexts. And finally, Jorge Pena discusses the challenges of intercultural product marketing, brand recognition, and design with examples from the advertisement of Chilean wines in Germany. His article appears here as a German translation of the original Spanish text (see Interculture-Online 03/2003).

About the Journal /
Impressum

Vol. 2003 - Issue 6

Workshops / Tagungen:

SIETAR Congress

Firmenkultur VII

ABC 6th European Convention



IK-Kompetenz Online

Jobs / Stellen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/
Mitarbeiter

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/
Mitarbeiter

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/
Mitarbeiter in der Professur
Interkulturalität, Linguistik,

Articles

Workshops

Books

Jobs

Back Issues

Newsletter

About



Forschungskolloquium

Articles / Beiträge:

3. Interdisziplinäres
Symposium in Regensburg

Los retos de la segunda
modernidad: fusiones y
adquisiciones en contexto
intercultural / Die
Herausforderungen der
zweiten Moderne: Mergers
& Acquisitions im
interkulturellen Kontext

Zweite Präsenzphase (5 Tage in Jena)



Durchführung interkultureller Trainings

Trainingspraxis * Moderationstechniken * Aufnahme/
Analyse von Videoaufzeichnungen * Durchführung
interkultureller Coachings * Hospitation <15 Std.>

Interkulturelles Training

Teilnahme an einem betriebswirtschaftlich orientierten
interkulturellen Planspiel (InterAct oder InterCulture)
<15 Ustd.>



Vertiefungsseminar nach Wahl

z.B. Themenseminar („Zeit“, „Reziprozität“ o.ä.), ein
weiteres vertiefendes Zielkulturseminar oder Inter-
kulturelles Mediationstraining <15 Std.>



Abschlussprüfung

Zweistündige schriftliche Klausur zu den Themen des
Zertifikatlehrgangs; 15minütiges Prüfungsgespräch.



InterCulture

Melden Sie sich bitte mit den Daten an, die Sie von Ihrem Tutor erhalten haben.

Benutzername

Passwort

Anmelden

Interkulturelles E-Planspiel



Fall





Für weitere Informationen:

www.interculture.de